



Zsuzsanna Majzik, Andrea Wolff, Prof. Dr. Annika Frahsa

---

## **Partizipation verändert! Praktische Erfahrungen mit der kooperativen Planung**

Im Rahmen eines fachlichen Inputs von Andrea Wolff (LZG Bayern e.V.) wurde zu Beginn der Session die Methode der Kooperativen Planung vorgestellt. Die aus der Sportwissenschaft stammende Methode (Rütten, 1997) sichert Beteiligung von vulnerablen Zielgruppen in kommunalen Veränderungsprozessen, durch die Integration in sämtliche Schritte der Maßnahmenplanung und -umsetzung als Mitarbeitende und Mitverantwortliche. So werden in jeder Phase des Veränderungsprozesses - von der Bedarfsklärung über die Maßnahmenplanung bis hin zur Evaluation – Basisexpert\*innen und Verantwortungsträger\*innen mit der Lebensweltexpertise von Betroffenen konfrontiert und bedürfnisgerechte Lösungen entwickelt. Kooperative Planung liefert eine handhabbare, zugleich nicht konfliktfreie, Methode zur Umsetzung von Partizipation, die themenfeldübergreifend in der Gesundheitsförderung, Sozialpolitik und Inklusion angewendet wird.

Im Rahmen dieses Fachforums wurde darauf abgezielt, den Mehrwert der kooperativen Planung, aber auch Herausforderungen, aufzuzeigen. Nach dem oben skizzierten fachlichen Input wurde die Methode dann anhand praktischer Anwendungsbeispiele aus der Gesundheitsförderung (Stark durch Bewegung in Augsburg), der Arbeitsmarktpolitik (Umsetzungsprozess zum Sozialbericht 2016 in Erlangen) und der Inklusionsarbeit (Modellprojekt Kommune Inklusiv der Aktion Mensch e.V. in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm) veranschaulicht. Die Praxisbeispiele zeigten Anpassungen beim Methodentransfer bzw. bei der Umsetzung in unterschiedlichen Themenfeldern auf. Sie gingen insbesondere auf Herausforderungen, aber auch wichtige Lerneffekte, bei der Methodenanwendung ein.

Eine von vier Gelingensbedingungen bei Kommune Inklusiv ist Partizipation. In der Projektumsetzung zeigte sich, dass in den Kommunen zwar eine große Bereitschaft allerdings wenig Methodenkompetenz für Beteiligung vorhanden war. Mit der Implementierung der kooperativen Planung in die Arbeit der Modellstandorte leistet Aktion Mensch einen wichtigen Beitrag zur Kompetenzentwicklung in der Inklusionspraxis. Der Vortrag diskutierte Chancen und Herausforderungen dieser Implementierung.

Das Projekt der Stadt Augsburg zielt auf die Bewegungsförderung mit Frauen in schwierigen Lebenslagen. Auf Basis einer initialen Bedarfsanalyse wurden in einem partizipativen Prozess geeignete Maßnahmen entwickelt sowie von kompetenten Partnern umgesetzt und evaluiert. Für die nachhaltige Verankerung des Projekts in Augsburg spielt die frühzeitige Einbindung ressortübergreifender Partner aus Politik, Wissenschaft und Praxis eine entscheidende Rolle.

Im Zuge des aktuellen Sozialberichts wurde in 2016 das Problemfeld der Langzeitarbeitslosigkeit in Erlangen mit der kooperativen Planung auf politischem Wunsch partizipativ bearbeitet. Dank der Annäherung & des Austausches zwischen Zielgruppe, Entscheidungsträger\*innen & operativer Expert\*innen konnten grundsätzliche strukturelle & strategische Änderungen in der lokalen Arbeitsmarktpolitik erzielt werden. Erfolge, Grenzen und Herausforderungen partizipativer Arbeitsmethoden wurden in dem Beitrag diskutiert.

### **Literatur- und Quellenangaben:**

Aktion Mensch e.V: (Hrsg.). Aktiv für Mehr Partizipation, In: Kommune Inklusiv – Praxishandbuch Inklusion. Online abrufbar: <https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusiv/praxis-handbuch-inklusion/planung/partizipation>.

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (Hrsg.). Projektbeispiel – Stark durch Bewegung. Online abrufbar: <https://lzg-bayern.de/taetigkeitsfelder/geschaeftsstelle-landesrahmenvereinbarung-praevention-bayern/projekt-beispiel>.

Rütten, A. (1997) Kooperative Planung und Gesundheitsförderung. Ein Implementationsansatz. Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften, 5, 257–272.

Rütten, A. & Wolff, A. (2021). BIG-Manual. 3. Auflage. Erlangen: DSS.

### **Kontakt**

matrix GmbH Co KG  
Zsuzsanna Majzik  
Atrium-Office A 2.4, Bayreuther Straße 9  
91301 Forchheim  
+49 (0)162-6347941  
[majzik@matrix-gmbh.de](mailto:majzik@matrix-gmbh.de)  
[www.matrix-gmbh.de](http://www.matrix-gmbh.de)